

## Stadtverordnetenversammlung am 26. September 2019 um 16.00 Uhr

Die 36. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 26. September 2019, 16.00 Uhr, im Rathaus Römer, Plenarsaal, statt. Einladungen für Zuhörer/Zuhörerinnen sind bei den Fraktionen und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung, Telefon: 069 / 212 - 36 893, erhältlich. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



Einladung zur 36. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 26. September 2019, 16.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. 34. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Planung und Konzepterstellung eines Kinder- und Jugendtheaters/Zukunft des Zoogesellschaftshauses  
hier: Grundsatzbeschluss  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, [M 123](#)  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 26.08.2019, [NR 947](#)  
hierzu: Antrag der AfD vom 28.08.2019, [NR 951](#)  
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2019, [NR 962](#)  
hierzu: Antrag der AfD vom 18.09.2019, [NR 971](#)
6. Löschung der dinglich gesicherten Nutzungsbeschränkung und des Wiederkaufsrechts zugunsten der Stadt Frankfurt am Main an dem Grundstück Schwarzburgstraße 25 (Glauburgbunker)  
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 102](#)  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 23.08.2019, [NR 943](#)  
hierzu: Anregung des OBR 3 vom 22.08.2019, [OA 445](#)
7. Nördliche Mainuferstraße wieder für den Kfz-Verkehr öffnen  
Antrag der AfD vom 28.08.2019, [NR 949](#)

### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Schluss mit Vertreibung Obdachloser!  
Antrag der LINKE. vom 02.01.2018, [NR 483](#)
2. Schwangerschaftsabbruch - wo bekomme ich seriöse Hilfe?  
Antrag der FDP vom 30.01.2018, [NR 497](#)
3. Das Gesundheitsamt ermöglicht Frauen informativen Zugang zu Praxiseinrichtungen, die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen  
Antrag der FRANKFURTER vom 30.01.2018, [NR 498](#)
4. Verkehrswende jetzt!  
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 699](#)
5. Standortsuche für Europäische Schule transparent gestalten  
Antrag der AfD vom 03.04.2019, [NR 806](#)
6. 8. Mai zum Hessischen Feiertag erheben  
Antrag der LINKE. vom 03.05.2019, [NR 856](#)
7. Erwerb der Sammlung Ricke  
Antrag der AfD vom 15.05.2019, [NR 867](#)
8. Gewinne der Naspa an die Stadt Frankfurt ausschütten  
Antrag der LINKE. vom 07.06.2019, [NR 885](#)
9. Erhöhte Gewerbesteuerumlage ab 2020  
Antrag der FDP vom 12.06.2019, [NR 887](#)  
hierzu: Antrag der AfD vom 27.06.2019, [NR 907](#)

10. Umsetzung der Milieuschutzsatzung Nordend-Mitte  
Antrag der LINKE. vom 12.06.2019, [NR 888](#)
11. Einsatztruppenversorger „Frankfurt am Main“  
Antrag der FRAKTION vom 12.06.2019, [NR 898](#)
12. Deadline zur Umsetzung der Multifunktionshalle am Kaiserlei  
Antrag der FDP vom 02.07.2019, [NR 909](#)
13. Überbauung mehrspuriger Autostraßen für Wohnungen im Bereich der Schwanheimer Uferstraße, der A 66 und A 661 endlich realisieren  
Antrag der FRANKFURTER vom 26.07.2019, [NR 923](#)
14. Shisha-Bars  
Antrag der AfD vom 14.08.2019, [NR 928](#)
15. Sozialwohnungen dauerhaft erhalten  
Antrag der LINKE. vom 15.08.2019, [NR 930](#)
16. Gedenken an das Mordopfer am Hauptbahnhof  
Antrag der AfD vom 16.08.2019, [NR 936](#)
17. Stromanschlüsse am Mainkai  
Antrag der FRAKTION vom 16.08.2019, [NR 937](#)
18. Alten- und Pflegeheime: Freies Netz für Frankfurts Senioren  
Antrag der FDP vom 19.08.2019, [NR 939](#)
19. Anzeigetafeln für die Linie 34  
Antrag der LINKE. vom 22.08.2019, [NR 941](#)
20. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
21. Sportfördermittel  
hier: Bauinvestitionen Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e.V.  
Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, [M 54](#)
22. Jahresabschluss 2017 und Schlussberichte des Revisionsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017  
Vortrag des Magistrats vom 29.07.2019, [M 99](#)
23. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück in der Otto-Fleck-Schneise für die Eintracht Frankfurt Fußball AG zur Errichtung und zum Betrieb eines Fußball-Proficamps  
Vortrag des Magistrats vom 29.07.2019, [M 101](#)
24. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6)
25. Bund-Länder-Programm „StadtumbauHessen“, Förderstandort Griesheim-Mitte  
hier: Lokale Partnerschaft Griesheim-Mitte  
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 103](#)
26. Wiederwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 15 (Nieder-Eschbach)  
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 104](#)
27. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 12.08.2019, [M 106](#)
28. Bebauungsplan Nr. 86  
- Nördlich Am Stockborn  
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 12.08.2019, [M 107](#)
29. Mainzer Landstraße 130 - The Spin Frankfurt  
hier: Baumfällvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 12.08.2019, [M 108](#)  
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 03.09.2019, [NR 957](#)
30. Stadtbahnbau, Grundstrecke C, Los 36, Nachrüstung von einem Aufzug in der U-Bahn-Station Westend  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 12.08.2019, [M 109](#)  
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 16.09.2019, [OA 460](#)
31. Geförderter Wohnraum im Projekt „Riverpark Suites, Wiesenhüttenstraße 10“  
Bauherr: German Estate Group AG (GEG)  
hier: Abweichung von den geltenden Förderrichtlinien „Frankfurter Programm für den Neubau von bezahlbaren Mietwohnungen: Förderweg 1 und Förderweg 2“  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, [M 111](#)
32. Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt Frankfurt am Main Ben-Gurion-Ring“  
Räumliche Festlegung des Projektgebietes  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, [M 113](#)
33. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Bessemerstraße 15, Gemarkung Bergen Enkheim, Flur 47, Nr. 55  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, [M 114](#)
34. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadtentwässerung Frankfurt am Main für das Jahr 2018 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, [M 117](#)
35. Ausbau der Kindertagespflege zu einer qualifizierten Angebotsform der Tagesbetreuung vorrangig für Kinder unter drei Jahren in Frankfurt am Main  
Weiterentwicklung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Tagesfamilien Frankfurt  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, [M 118](#)

36. Schulentwicklungsplan für die beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, M 119  
hierzu: Antrag der AfD vom 28.08.2019, NR 950
37. Vereinbarung zur Entwicklung der städtischen Grundstücke im Baugebiet Westrand-Nieder Erlenbach, Am Ohlenstück, und Bestellung von Wohn-Erbbaurechten  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, M 120
38. Bund-Länder-Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“: Projekt „Grünes Ypsilon“ - Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, M 121
39. Wiederaufbau Goetheturm  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, M 122
40. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 5)
41. Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung  
Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, M 125
42. Theaterförderung außerhalb der Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main  
hier: Vergabe der 2- und 4-Jahresförderung für den Förderzeitraum ab 01.01.2020  
Vortrag des Magistrats vom 23.08.2019, M 127
43. Fernwärme für den Frankfurter Zoo  
Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, B 87  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 11.09.2019, NR 963
44. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahmegenehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt  
Bericht des Magistrats vom 18.03.2019, B 96  
hierzu: Antrag der FDP vom 13.08.2019, NR 926
45. Wasserturm im Europaviertel endlich revitalisieren  
Bericht des Magistrats vom 01.07.2019, B 228  
hierzu: Antrag der BFF vom 15.08.2019, NR 933
46. Überwachung des ruhenden Verkehrs an der Berliner Straße  
Bericht des Magistrats vom 08.07.2019, B 238  
hierzu: Antrag der BFF vom 15.08.2019, NR 935
47. Öffentliche Informationen zu Abwendungs-erklärungen in Frankfurt  
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, OA 428
48. Trinkbrunnen gegen noch mehr Müll  
Anregung der KAV vom 20.08.2019, K 149
49. Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Respekt behandeln VI:  
Informieren der Wartenden  
Anregung der KAV vom 20.08.2019, K 150
50. Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Respekt behandeln VII:  
Monitore in den Warteräumen der Ausländerbehörde  
Anregung der KAV vom 20.08.2019, K 151
51. Akteneinsicht zur Vorlage B 105 vom 29.03.2019 gemäß Antrag der AfD vom 12.04.2019, NR 817 - Beendigung der Akteneinsicht

### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Flächentausch und Bestellung eines Erbbaurechts, Gemarkung Heddernheim, Bezirk 43, In der Römerstadt  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, M 110
2. Tausch der städtischen Liegenschaft Auerbacher Straße 10 gegen Philipp-Puth-Straße 13 sowie Vergabe im Erbbaurecht der Liegenschaft Philipp-Puth-Straße 13  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, M 112
3. Tauschvorhaben mit der ABG an der Ferdinand-Happ-Straße  
Grundstücke Gemarkung Frankfurt, Bezirk 26, Flur 410 und 414, diverse Flurstücke  
Vortrag des Magistrats vom 16.08.2019, M 115

Stephan Siegler  
Stadtverordnetenvorsteher



# Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ältestenausschuss

Einladung zur 36. Sitzung des Ältestenausschusses  
am

Donnerstag, dem 26. September 2019,  
14.00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310  
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (35. Sitzung vom 29.08.2019)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Tagesordnung für die 36. Plenarsitzung am 26.09.2019

Stephan Siegler  
Ausschussvorsitzender



## #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Dreikönigskirche, Dreikönigsstraße 32 – Natursteinarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00332 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 559  
E-Mail: [christine.hammel@stadt-frankfurt.de](mailto:christine.hammel@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00332
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung  
Dreikönigskirche  
Dreikönigsstraße 32  
60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
Natursteinarbeiten an denkmalgeschütztem Kirchturm
- Umfang der Leistung:  
Die Arbeiten an den Fassaden umfassen eine
- partielle Reinigung der Natursteinoberflächen mittels Heißdampfverfahren ca. 1.700 m<sup>2</sup>, und Niederdruck-Wirbelstrahlverfahren, ca. 1.000 m<sup>2</sup>
  - eine partielle Natursteinkonservierung mit Kieselsäureester, Klebungen, der Behandlung von Schalen und Rissen
  - Entrostungs- und Korrosionsschutzarbeiten an Windeisen der Maßwerkfenster
  - partielle Ergänzungen mit Restauriermörtel in beschränktem Umfang
  - Austausch von Ergänzungen mit Steinersatzmasse aus den 1970er und 80er Jahren durch Neuteile und Vierungen aus rotem Mainsandstein, überwiegend glatte und profilierte Vierungen, insgesamt ca. 1.700 Stk.
  - Überarbeitung des Fugennetzes mit Kalkmörtel, insgesamt ca. 2.600 m, Verfugen mit Bleiwolle an Blechanschlüssen und
  - Restaurierungsdokumentation über alle Maßnahmen.
- Nachweis fachliche Mindestanforderung der eingesetzten Mitarbeiter im eigenen Betrieb.  
Nachweis 3 vergleichbare Referenzobjekte
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Kirche
- Zweck des Auftrags: Renovierung und restauratorische Bearbeitung am Kulturdenkmal
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- |   |                           |
|---|---------------------------|
| Beginn der Ausführung:                      | 25.05.2020                |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:   | 27.11.2021                |
| weitere Fristen:                            |                           |
| Putz abschlagen:                            | 25.05.2020 bis 20.06.2020 |
| Verputz T7-1:                               | 22.05.2021 bis 25.09.2021 |
| Verschließen der Kernbohrungen in GL 16:    | 27.09.2021 bis 02.10.2021 |
| Verschließen der Auflagertaschen in GL 1-4: | 25.10.2021 bis 30.10.2021 |

- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 38 640  
 E-Mail: christine.hammel@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 20,00 Euro  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main  
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
 Verwendungszweck: 25-2019-00332 Natursteinarbeiten Dreikönigskirche Turm 3.BA
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle EG  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Ansprechpartner: Submissionsstelle
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.10.2019, 11.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 15.10.2019, 11.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.11.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
- Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
Römerstadtschule,  
In der Römerstadt 120E  
– Trockenbauwände und -decken –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00396 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 445  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.abi.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2019-00396
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
ROE Neubau Grundschule  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Herstellen von Trockenbauwänden und -decken
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Römerstadtschule  
In der Römerstadt 120E  
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
13.01.2020 bis 18.09.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
30.10.2019, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
13.01.2020 bis 18.09.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Römerstadtschule,  
In der Römerstadt 120E  
– Sanitärarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00399 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: joachim.stahl@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 212  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: joachim.stahl@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2019-00399
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
ROE Neubau Grundschule  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Sanitärarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Römerstadtschule  
In der Römerstadt 120E  
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
13.01.2020 bis 12.03.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
22.10.2019, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
13.01.2020 bis 12.03.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GW unzulässig, soweit
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Römerstadtschule,  
In der Römerstadt 120E  
– Wärmeversorgungsanlage –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00400 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: joachim.stahl@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 212  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: joachim.stahl@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)



- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2019-00400
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
ROE Neubau Grundschule  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Wärmeversorgungsanlage
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Römerstadtschule  
In der Römerstadt 120E  
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
13.01.2020 bis 12.03.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
22.10.2019, 11.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
13.01.2020 bis 12.03.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit  
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,  
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,  
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Römerstadtschule,  
In der Römerstadt 120E  
– Rohrisolationen –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00401 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [joachim.stahl@stadt-frankfurt.de](mailto:joachim.stahl@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 212  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: [joachim.stahl@stadt-frankfurt.de](mailto:joachim.stahl@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2019-00401
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
ROE Neubau Grundschule  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Wärme- und Kälteisolationen von Rohrleitungen und techn. Anlagen
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Römerstadtschule  
In der Römerstadt 120E  
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
13.01.2020 bis 12.03.2021

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
22.10.2019, 12.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
13.01.2020 bis 12.03.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nach-  
prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB  
unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten  
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-  
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt  
und gegenüber dem Auftraggeber nicht inner-  
halb einer Frist von zehn Kalendertagen  
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach  
§ 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in  
der Bekanntmachung benannten Frist zur  
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-  
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der  
Frist zur Bewerbung oder zur Angebots-  
abgabe gegenüber dem Auftraggeber  
gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang  
der Mitteilung des Auftraggebers, einer  
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen  
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-  
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des  
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn  
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde  
(§ 168 Abs. 2 GWB).



## **Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Dachabdichtungsarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00402 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 145  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00402
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch  
zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch  
zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von  
Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Robert-Blum-Schule  
Gerlachstraße 1  
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Dachabdichtungsarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                        |  |
|------------------------|--|
| ca. 770 m <sup>2</sup> | Bitumenabdichtung, Gefälle-<br>dämmung und Dampfsperre |
| ca. 190 m              | Attikaabdeckung  |
|                        | Absturzsicherung, Abdichtung RWA-/Lichtkuppeln         |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungs-  
leistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose

- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 03.03.2020  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 27.04.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 145  
E-Mail:  
ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe  
unterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 20,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt  
der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000  
0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00402  
Robert-Blum-Schule  
- Neubau Ganztageserweiterung  
- Dachabdichtungsarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote  
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
Submissionstelle EG  
60594 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Submissionstelle  
E-Mail:  
submissionstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein  
müssen: deutsch
- q) Ablauf der  
Angebotsfrist: am 15.10.2019, 10.30 Uhr  
Eröffnungstermin  
Ort: am 15.10.2019, 10.30 Uhr  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer:  
Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend  
sein dürfen: Bieter und deren  
bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend  
mit bevollmächtigtem  
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 23.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- sorgen des Laubes, mit dazugehörigem Entsorgungsnachweis.
- Produktschlüssel (CPV):  
90918000
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 21.10.2019  
Ende: 17.01.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
Anforderungsfrist: 26.09.2019, 12.00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
E-Mail:  
armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.09.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 08.11.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Der Auftragnehmer weist für die vorgenannten Risiken entsprechende Haftpflichtversicherungen mit folgenden Mindestversicherungssummen nach: Personenschäden und Sachschäden pauschal 2,5 Mio. €, Schlüsselverlustschäden 200.000 € und Bearbeitungsschäden 100.000 €.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Amt für Bau und Immobilien  
verschiedenen Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Laubtonnenstellung und  
Entsorgung –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00403  
nach VOL/A**
- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Amt für Bau und Immobilien  
der Stadt Frankfurt am Main  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Laubtonnenstellung und Entsorgung  
an Frankfurter Schulen [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Das Liefern u. Aufstellen von 456 Laubtonnen/  
Umleerbehälter 1,1 m<sup>3</sup> rollbar, sowie 3 Absetz-  
container mit jeweils 7 m<sup>3</sup> mit Deckel. Das Ent-

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:  
 Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
 - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV).  
 Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor.

## Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Mitte / Süd – Straßenbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00142 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 48 996  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 66-2019-00142
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Stadt Frankfurt am Main - Baubezirk Mitte/Süd
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
 Unterhaltungsarbeiten / Straßenbau

Umfang der Leistung:

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| ca. 6.000 m <sup>2</sup> | Asphaltdecke fräsen<br>4 bis 6 cm                                 |
| ca. 900 m <sup>2</sup>   | Asphaltaufbau teerhaltig<br>ausbrechen                            |
| ca. 1.500 m <sup>2</sup> | bituminöser Fahrbahnaufbau<br>ausbrechen                          |
| ca. 600 m <sup>2</sup>   | Gehwegaufbau aus Beton<br>pflaster ausbrechen                     |
| ca. 800 m <sup>3</sup>   | Boden lösen und verwerten<br>versch. LAGA- und<br>Homogenbereiche |
| ca. 50 Stk.              | Straßenabläufe herstellen   |
| ca. 50 m                 | Anschlussleitung DN 150 Stz<br>herstellen                         |
| ca. 3.500 m <sup>2</sup> | Asphaltbetondecke herstellen<br>4 cm dick                         |
| ca. 3.500 m <sup>2</sup> | Splittmastixasphalt herstellen<br>4 cm dick                       |
| ca. 400 m                | Betonbordsteine setzen<br>und regulieren                          |
| ca. 150 m                | Granitbordsteine A 3,<br>A4 setzen und regulieren                 |
| ca. 450 m <sup>2</sup>   | Gehweg aus Plattenbelag<br>herstellen                             |
| ca. 350 m <sup>2</sup>   | Gehweg aus VB herstellen  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 –
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 01.01.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2021  
 weitere Fristen: gemäß den besonderen Vertragsbedingungen
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.10.2019, 11.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 10.10.2019, 11.30 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise / Qualifikationsnachweise einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, Qualifikationsnachweise für die selbständigen Stundenlohnarbeiten, Bieterangaben / Nachweise gemäß LV sowie Nachweise gem. Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Gesundheitsamt  
Breite Gasse 28, Zeil 5  
und Kurt-Schumacher-Straße 41  
– Unterhaltsreinigung –**

**Offenes Verfahren Nr. 53-2019-00009 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main,  
Gesundheitsamt  
Breite Gasse 28  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 903  
Telefax: 069 / 212 - 9 736 012  
E-Mail: [vergabe.amt53@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt53@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)

- 2.1) Vergabenummer:  
53-2019-00009
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung
- |                          |   |
|--------------------------|---|
| 10.343,17 m <sup>2</sup> | Hauptgebäude<br>Breite Gasse 28                 |
| 458,17 m <sup>2</sup>    | Außenstelle Zeil 5, 2.OG                        |
| 363,57 m <sup>2</sup>    | Außenstelle Zeil 5, 5.OG                        |
| 157,06 m <sup>2</sup>    | Außenstelle<br>Kurt-Schumacher-Str. 41,<br>1.OG |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen des Gesundheitsamtes der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet (Innenstadtbereich)
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Unterhaltsreinigung
- |                          |   |
|--------------------------|---|
| 10.343,17 m <sup>2</sup> | Hauptgebäude<br>Breite Gasse 28                 |
| 458,17 m <sup>2</sup>    | Außenstelle Zeil 5, 2.OG                        |
| 363,57 m <sup>2</sup>    | Außenstelle Zeil 5, 5.OG                        |
| 157,06 m <sup>2</sup>    | Außenstelle<br>Kurt-Schumacher-Str. 41,<br>1.OG |
- CPV-Referenznummer(n):  
90910000-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.02.2020 bis 31.12.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
15.10.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
15.10.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.02.2020 bis 31.12.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Kostenloser Download der Verdingungsunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabe-

stelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungs-pflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- Formular Bestätigung der Objektbesichtigung (optional),
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere zwingend erforderliche Angaben: Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben  
Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probe-reinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige Tariflohn anzugeben.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Grünflächenamt Stadtgebiet Frankfurt am Main – Baumschnittarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00102 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 – 37 618  
Telefax: 069 / 212 – 32 998  
E-Mail: birgit.rettig@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

Flachschnitt 2019-2020 [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:  
Baumschnittarbeiten

Produktschlüssel (CPV):  
77341000

Ort der Leistung:  
Stadtgebiet Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: ja

Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1: Bezirk Ost  
Kurze Beschreibung:  
Flachschnitt an ca. 785 Bäumen  
im Bezirk Ost von Frankfurt am Main  
Ausführungsfrist: 02.12.2019 bis 31.03.2020  
Produktschlüssel: 77341000-2

Los 2: Bezirk Mitte  
Kurze Beschreibung:  
Flachschnitt an ca. 1.357 Bäumen  
im Bezirk Mitte von Frankfurt am Main

Ausführungsfrist: 02.12.2019 bis 31.03.2020  
Produktschlüssel: 77341000-2

Los 3: Bezirk Nord

Kurze Beschreibung:  
Flachschnitt an ca. 103 Bäumen  
im Bezirk Nord von Frankfurt am Main  
Ausführungsfrist: 02.12.2019 bis 31.03.2020  
Produktschlüssel: 77341000-2

Los 4: Bezirk West

Kurze Beschreibung:  
Flachschnitt an ca. 379 Bäumen  
im Bezirk West von Frankfurt am Main  
Ausführungsfrist: 02.12.2019 bis 31.03.2020  
Produktschlüssel: 77341000-2

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 02.12.2019  
Ende: 31.03.2020

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 26.09.2019, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 26.09.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 29.11.2019

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis.  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung der Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben einen Nachweis zu erbringen über:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Angabe des Rechnungswertes sowie des Auftraggebers mit entsprechendem Ansprechpartner

- die berufliche Qualifikation der für die Ausführung zur Verfügung stehenden Mitarbeiter.  
Mindeststandards:

Qualifikation des Ausführungsverantwortlichen:  
European tree worker oder European tree technician, Zertifizierter Baumkontrolleur, Geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege, Arborist oder vergleichbar.

Qualifikation des einzusetzenden Personals:  
Ausbildung bzw. Abschluss im baumpflegerischen Bereich oder mindestens 2-jährige Berufserfahrung.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

15,00 Euro.

Zahlungsweise: Angabe auf dem Beleg:  
0670/50990000/1.22.09.01.04/670012,  
67-2019-00102 BV Flachschnitt 2019-2020.



Nach Vorliegen des quittierten Einzahlungsbeleges werden die Ausschreibungsunterlagen zugeschickt. Kostenloser Abruf ist möglich unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de). Dort steht auch Offerte\_L zur Bearbeitung von GAEB-Dateien zum Herunterladen bereit.

Empfänger: Kassen-und Steueramt  
der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000  
0026 09  
BIC: PBNKDEFFXXX

- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt  
Kita Bergen-Enkheim,  
Laurentiusstraße 8a  
– Landschaftsbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00107  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 289  
Telefax: 069 / 212 - 39 930  
E-Mail: [martin.walter@stadt-frankfurt.de](mailto:martin.walter@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2019-00107
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung  
Kita Bergen-Enkheim  
Laurentiusstraße 8a  
60388 Frankfurt am Main - Bergen-Enkheim
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
Landschaftsbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                    |   |
|--------------------|---|
| 400 t              | Bodenabtrag<br>und -entsorgung                            |
| 900 m <sup>2</sup> | befestigte Flächen  |
| davon:             |   |
| 400 m <sup>2</sup> | Betonstein  |
| 500 m <sup>2</sup> | Asphalt <sup>2</sup>                                      |
| 285 m <sup>2</sup> | Spielflächen<br>(EPDM Fallschutz, Sand und<br>Kunstrasen) |
| 120 m <sup>2</sup> | Vegetationsflächen  |
| 5 Stk.             | Baumpflanzung   |
| 120 m              | Heckenpflanzung   |
| 7 Stk.             | Spielgeräte<br>(Kletterkombis, Schaukeln,<br>Spielhäuser) |
| 220 m              | Zaunarbeiten  |
| 150 m              | L-Winkelmauer   |
| 30 m               | Sitzmauer gerade  |
| 5 m                | Sitzmauer radial  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 18.11.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.05.2020

- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 30 289  
 Telefax: 069 / 212 - 39 930  
 E-Mail: martin.walter@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 40,00 Euro  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main  
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
 Verwendungszweck: Angabe auf dem Beleg: 0670/50990000/1.22.09.01.04/670012, 67-2019-00107 Kindertageseinrichtung Bergen-Enkheim (Florianweg) Quittierter Einzahlungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen.
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.10.2019, 12.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 10.10.2019, 12.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: siehe Aushang
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 10.01.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern  
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen:
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: —
- y) Zuschlagskriterien  
niedrigster Preis

## **Städtische Pietät Eckenheimer Landstraße 196 – Lieferung von Särgen –**

### **Offenes Verfahren Nr. 67-2019-00089 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift  
des öffentlichen Auftraggebers:  
Städtische Pietät der Stadt Frankfurt am Main  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 351  
Telefax: 069 / 212 - 30 760  
E-Mail: werner.h.fischer@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind  
einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden  
Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
67-2019-00089
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Särgen
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Städtische Pietät  
Eckenheimer Landstraße 196  
60320 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Rahmenvertrag über die Lieferung von Särgen  
nach Bedarf auf Abruf  
  
CPV-Referenznummer(n):  
39296100-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.04.2020 bis 31.03.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
23.10.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
23.10.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.04.2020 bis 31.03.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen.  
Ebenso mit den Angebotsunterlagen sind die  
Formblätter „Eigenerklärung zu den  
§§ 123-125 des Gesetzes gegen Wett-  
bewerbsbeschränkungen (GWB)“ und  
„Eigenerklärung zu den Anforderungen an  
Särge aus Vollholz“ einzureichen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nach-  
prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB  
unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten  
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor  
Einreichen des Nachprüfungsantrags  
erkannt und gegenüber dem Auftraggeber  
nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalen-  
dertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist  
nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in  
der Bekanntmachung benannten Frist zur  
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe  
gegenüber dem Auftraggeber gerügt  
werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der  
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-  
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt  
werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00085 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 32 481  
Telefax: 069 / 212 - 32 421  
E-Mail: kai-hamilton.humburg@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 68-2019-00085
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Eigenbetrieb Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main  
ARA / SEVA Sindlingen  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main - Sindlingen
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Rahmenvertrag für die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an verschiedenen Kreiselpumpen des Fabrikates KSB in der ARA/SEVA Sindlingen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2021.

Umfang der Leistung:  
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an verschiedenen Kreiselpumpen des Fabrikats KSB

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.01.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Stadtentwässerung  
Frankfurt am Main  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 32 481  
Telefax: 069 / 212 - 32 421  
E-Mail  
kai-hamilton.humburg@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Submissionsstelle  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 22.10.2019, 09.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 22.10.2019, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1-5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.12.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und

Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 2 – Förderanlagen –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2019-00050 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 560  
E-Mail: sef\_vm@abg.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 92H-2019-00050
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
ARA Sindlingen  
Roter Weg 2  
65931 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

- Art der Leistung:  
Förderanlagen - Aufzug
- Umfang der Leistung:
- 1 Stk. Aufzugsanlage mit  
4 Stk. Haltestellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 18.02.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.03.2020  
weitere Fristen: Anlage zu 214\_Vertragsfristen
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
FAAG Technik GmbH  
Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 560  
E-Mail: ausschreibungen-faagtechnik@abg.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: FAAG TECHNIK GmbH  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE06 5005 0201 0200 0390 59  
BIC-Code: HELADEF1822  
Verwendungszweck: 92H-2019-00050 SEF BWL VE 14 Förderanlage - Aufzug
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle  
ABG FRANKFURT  
HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
E-Mail: submissionsstelle@abg-fh.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 22.10.2019, 11.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 22.10.2019, 11.30 Uhr  
Ort: Zentrale Submissionsstelle  
ABG FRANKFURT  
HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Zimmer: B 003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehm-

men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 22.01.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
 Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per Telefax oder E-Mail bis spätestens 22.10.2019 an die zuständige Stelle für die Auskunftserteilung zu richten

## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) werden für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnisse für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

**Aufhebung:**

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	Im Vertretungsfall der Betriebsleitung (brutto)	
Reeg	Cynthia	57.11.2 Allgemeine Verwaltung / Liegenschaftsmanagement	2.500,- €	5.000,- €	30.09.2019

Angelika Stock  
 Betriebsleiterin

# Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

## 1. Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung am 28.02.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

	2019
wird	
<b>im Ergebnishaushalt</b>	<b>Mio. €</b>
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.936,42
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.096,27
zu einem Saldo der Erträge und Aufwendungen von	-159,85
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00
zu einem Saldo der Erträge und Aufwendungen von	0,00
mit einem Jahresergebnis von	-159,85
<b>im Finanzhaushalt</b>	
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	
zu einem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen von	47,88
<u>aus Investitionstätigkeit</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	70,98
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	514,84
zu einem Saldo von Ein- und Auszahlungen auf	-443,86
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	443,00
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	89,40
zu einem Saldo von Ein- und Auszahlungen von	353,60
somit ein Zahlungsmittelfehlbedarf von	-42,38

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

443,00

festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in der Ausgabe

Abteilung B	2,50
-------------	------

Abteilung C	20,00
-------------	-------

enthalten.



Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr Verträge abgeschlossen werden sollen und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf

22,50

festgesetzt.

Davon entfallen auf die Haushaltsjahre

2019

22,50

2020

0,00

2021

0,00

2022

0,00

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr 2019 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

247,02

festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die in dem Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

600,00

festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch Satzung vom 12.09.2013 wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

175 v.H

b) für Grundstücke (Grundsteuer B)

500 v.H

#### 2. Gewerbesteuer

460 v.H

### § 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde beschlossen.

### § 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung am 28.02.2019 beschlossene Stellenplan.

### § 8

Für die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen, sowie der Einzahlungen und Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Frankfurt am Main, den 16.09.2019

Der Magistrat  
Peter Feldmann  
Oberbürgermeister

## 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach § 103 Abs. 2, § 102 Abs. 4 und § 105 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2019 ist erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut:

„Hessisches Ministerium des Innern  
und für Sport  
Postfach 31 67  
65021 Wiesbaden

Gz: IV 21 – 34c 41.20.01

18.08.2019

Hiermit genehmige ich

1. die Abweichung von den Vorgaben des Haushaltsausgleichs für den Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2019 nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 in Verbindung mit § 97a Nr. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO);
2. korrespondierend hierzu das am 23. Mai 2019 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssicherungskonzept nach § 92a Abs. 3 HGO („Ergänzungsbeschluss zum Haushalt 2019 im Rahmen der allgemeinen Haushaltsgrundsätze gemäß 92a HGO“) in Verbindung mit § 97a Nr. 2 HGO;
3. zu den in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von

**443.000.000,-- €**

(in Worten: Vierhundertdreißig Millionen Euro)

gemäß § 97a Nr. 4 HGO in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO;

4. zur Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von

**247.020.000,-- €**

(in Worten: Zweihundertsiebenundvierzig Millionen zwanzigtausend Euro)

gemäß § 97a Nr. 3 HGO in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO;

5. zur Inanspruchnahme der in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbeträge der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von

**600.000.000,-- €**

(in Worten: sechshundert Millionen Euro)

gemäß § 97a Nr. 5 HGO in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO.

gez. (Peter Beuth)  
Staatsminister

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 25.09.2019 bis 04.10.2019 im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10 (Atrium), 60311 Frankfurt am Main, montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr sowie mittwochs in der Zeit von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr öffentlich aus.

Er kann auch im Rathaus, Eingang Römer (Pfortner) und Rathaus Nordbau, Paulsplatz 9 (Pfortner) eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 17.09.2019

Hauptamt und Stadtmarketing  
Gerhard Liebig  
Magistratsdirektor

## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Dienst verstorben

17.08.2019	Storm, Jürgen Jobcenter Frankfurt am Main 59 Jahre	20.08.2019	Duffield-Bräuer, Claudia Jugend- und Sozialamt 55 Jahre
------------	--	------------	---

### Im Ruhestand verstorben

01.08.2019	Schneider, Dietmar Stadt- und Universitätsbibliothek 79 Jahre	15.08.2019	Lumpp, Karl Stadtentwässerung Frankfurt am Main 85 Jahre
02.08.2019	Mallet, Erika Stadtschulamt 83 Jahre	15.08.2019	Stottko, Helmut Branddirektion 65 Jahre
03.08.2019	Bourgeon, Friedrich Ordnungsamt 91 Jahre	17.08.2019	Demir, Rabiye Stadtschulamt 70 Jahre
03.08.2019	Korte, Franz Josef Branddirektion 65 Jahre	18.08.2019	Karl, Günter ehem. Städtische Küchenbetriebe 72 Jahre
03.08.2019	Radke, Rosa-Maria Städtische Bühnen Frankfurt 83 Jahre	18.08.2019	Paschen, Gertrud Stadtschulamt 79 Jahre
05.08.2019	Dacho, Josef Hafen- und Marktbetriebe Stadt Frankfurt am Main 82 Jahre	18.08.2019	Pelzer, Franz Umweltamt 85 Jahre
06.08.2019	Scheich, Heinrich Museum der Weltkulturen 80 Jahre	19.08.2019	Ribera, Carmelo Grünflächenamt 76 Jahre
08.08.2019	Rauch, Hilde Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 82 Jahre	20.08.2019	Helfrich, Konrad Grünflächenamt 80 Jahre
08.08.2019	Suchan, Eleonore Stadtbücherei 90 Jahre	21.08.2019	Hertlein, Leonhard Grünflächenamt 77 Jahre
09.08.2019	Ackermann, Magdalene Stadtschulamt 77 Jahre	22.08.2019	Elefteriadis, Anastasia Stadtschulamt 82 Jahre
10.08.2019	Seipel, Willi Zoologischer Garten Frankfurt 86 Jahre	25.08.2019	Heil, Alfred Branddirektion 80 Jahre
11.08.2019	Herrmann, Udo Grünflächenamt 73 Jahre	25.08.2019	Theiss, Sigrid Jugend- und Sozialamt 75 Jahre
15.08.2019	Berisa, Becir Grünflächenamt 88 Jahre	26.08.2019	Doppel, Rudolf Hafen- und Marktbetriebe Stadt Frankfurt am Main 82 Jahre

## Vertretung Schiedsamt 5b Niederrad

Der Schiedsrichter Dieter Günther, Schiedsamt 5b, Niederrad, befindet sich in der Zeit vom 23.09. bis 05.10.2019 in Urlaub.

Seine Stellvertreterin Frau Ursula von der Brüggen wird ihn vertreten. Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung unter Handy. Nr. 0176 81311830.

## VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Stadtentwässerung) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.:                      Bezeichnung:  
1940210.014              Diesel-Gabelstapler Bühler-Miag

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 75 897 271  
Telefax: 069 / 75 897 479  
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de  
Internet: www.vebeg.de

## In eigener Sache

### Änderung des Redaktionsschlusses (Tag der deutschen Einheit)

Der Redaktionsschluss der Amtsblattausgabe Nr. 41 vom 08.10.2019 wird auf Grund des Feiertages Tag der deutschen Einheit von Mittwoch, 02.10.2019, 10.00 Uhr **auf Dienstag, den 01.10.2019, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Amtsblattredaktion:  
Susana Pletz  
Telefon: 069 / 212 - 35 674  
E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing  
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschreibenfeld)

## Inhalt

- Öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
(auf den Seiten 1201 bis 1203)
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses  
(auf der Seite 1204)
- Öffentliche Ausschreibungen  
(auf den Seiten 1205 bis 1223)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Frankfurt am Main  
(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen /  
Bestellbefugnis)  
(Seite 1223)
- Haushaltssatzung und  
Bekanntmachung der Haushaltssatzung  
(auf den Seiten 1224 bis 1226)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main ge-  
denkt ehrend ihrer Verstorbenen  
(auf der Seite 1227)
- Vertretung Schiedsamt 5b,  
Niederrad  
(Seite 1228)
- VEBEG GmbH  
– Verkauf von Fahrzeugen –  
(Seite 1228)
- In eigener Sache  
Änderung des Redaktionsschlusses  
(Seite 1228)

## Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de.  
Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.